

Presseeinladung

Zu einem Gespräch mit Professor Dr. Thomas Lang, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Starnberg, Pflegedirektor Martin Endres, Leitender Oberärztin PD Dr. Susanne Jonat und Petra Schwaiger (Pflegerische Leitung Personal Station K1/NIPS) am Dienstag, 13. Dezember, um 13 Uhr im Klinikum Starnberg (3. Stock Besprechungsraum). Thema: Spendenaufruf für dringend benötigte zentrale Monitoranlage für die Station K1

Süddeutsche Zeitung Starnberg
Starnberger Merkur
Kreisbote Starnberg
Starnberger Anzeiger
Radio 106.4 TOP FM
Radio Oberland

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kinderkliniken befinden sich derzeit ausgelöst durch ein ungewohnt hohes Maß an Infektionen bei Mädchen und Buben durch RSV (Respiratorisches Synzytial Virus) mittlerweile in einer dramatischen Situation. Eine Vielzahl von kleinen Patienten trifft dabei zudem auf Personalmangel. Auch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Starnberg ist davon stark betroffen. Die Behandlung und Pflege von Kindern ist zeit- und personalintensiv und benötigt vor allem beim RS-Virus Monitore zur Überwachung.

Eine große Erleichterung für Ärzte und das Pflegepersonal wäre dabei ein zentraler Überwachungsmonitor für den Pflegestützpunkt, damit der Zustand aller Patienten auf einen Blick ersichtlich ist. Denn das spart Zeit und gibt den kranken Kindern und ihren begleitenden Eltern auch die Möglichkeit für etwas mehr Ruhe im Zimmer. Die Kosten

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Heiner Kelbel

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Kreiskrankenhaus GmbH
Starnberg
Handelsregister
Amtsgericht München
HR-B 116406





hierfür liegen für die "abgspeckte" Variante bei etwa 155.000 Euro und können vom Klinikum selbst nicht geleistet werden. Deshalb hofft Professor Dr. Thomas Lang auf Spenden. Im Rahmen des Pressegesprächs möchten Ihnen der Chefarzt der Kinderklinik sowie Martin Endres, PD Dr. Susanne Jonat und Petra Schwaiger die Hintergründe genauer erläutern und hoffen, durch Ihre Berichterstattung Spender für dieses so wichtige Gerät zu gewinnen.

Bitte geben Sie uns zur besseren Planung bis spätestens Montagmittag unter stefan.berger@starnberger-kliniken.de Bescheid, ob wir Sie zum Pressegespräch begrüßen dürfen. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Vorabinformation: Das Spendenkonto lautet:

Förderverein „Freundeskreis des Klinikums Starnberg e.V.“

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

BLZ: 70250150, Konto-Nr.: 430066555

IBAN: DE36702501500430066555 BIC: BYLADEM1KMS

Bitte im Betreff angeben: Kinderklinik

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg, Molekulardiagnostik sowie die Gesundheitsakademie.